Position		Normalwe	rt		Grenzy	wert	Siehe Seit
Dicke der Hauptlagereinsätze braun schwarz blau	ə:	1,490 – 1,4 1,494 – 1,4 1,498 – 1,5	98 mm				176 176 176
Auswahl der Hauptlagereinsä	àtze				•		176
				Markie	rung für l	Pleuelfußbohrung	
				0		Keine	
	Kurbely		1	braun P/N: 92028-1	1102	schwarz P/N: 92028-1101	
	Lagers durchm		Keine	schwarz P/N: 92028-	1101	blau P/N: 92028-1100	
Kurbelwellenseitenspiel  Primärübersetzung: Spiel zwischen Sekundärspie		0,05 - 0,15	5 mm		0,35 m	ım	176
und Kupplungszahnrad	<b>†</b>	0 – 0,10 m	m		0,14 m	nm	180
Kupplung: Kupplungshebelspiel Kupplungsscheibendicke Kupplungs- und Stahlscheibe verzug		2 – 3 mm 3,55 – 3,85 —	5 mm				17, 346 178 179
Freie Länge der Kupplungsfe	der	35,0 mm			33,9 m	ım 	
Getriebe: Zahnradspiel Schaltgabeldicke Breite der Schaltgabelnut Durchmesser der Schaltgabe Führungsstifte:	e -	0 ~ 0,17 m 4,9 ~ 5,0 m 5,05 ~ 5,15	ım		0,25 m 4,8 mr 5,25 m	n	184 184 184
1., 2. – 3. Gang 4. – 5. Gang Breite der Schaltgabelnut		7,9 – 8,0 m 7,985 – 8,0 8,05 – 8,20	000 mm		7,8 mr 7,9 mr 8,3 mr	n	185 185 185
Motorschmiersystem:			-		•		,
Öffnungsdruck für Sicherheitsventil Öldruck bei 4,000 min <sup>-1</sup>		4,4 - 6,0 kp/cm <sup>2</sup>					186
90°C Öltemperatur Motoröl: Sorte		2,0 - 2,5 kp/cm <sup>2</sup> SE-Klasse					186
Viskosität		SAE 10W40, 10W50, 20W40 oder 20W50				18	
Menge Ölstand		3,51 Zwischen	oberer und	d unterer Linie			18 18

# Chassis

Position	Normalwert	Grenzwert	Siehe Seite
Räder:			
Radauswuchtung	Unwucht geringer als 10 g		27
Reifennutzlast:			
KZ 750 H, Z 750 L	165 kg		192
ZX 750 A	180 kg		192

# KZ 750 H

Vorne	Hinten
3.25H19 4PR	130/90-16 67H
Bridgestone Mag, Mopus-L303AW schlauchlos	Bridgestone Mag. Mopus- S716AW oder Bridgestone Mag. Mopus-S714W schlauchlos

# KZ 750 L (US, Kanada)

Vorne	Hinten
100/90-19 57H	120/90-18 65H
Dunlop F8 Mark II oder Bridgestone L303A, schlauchlos, Nylon	Dunlop K427 oder Bridgestone G508, schlauchlos Nylon

# Z 750 L (alle anderen Modelle)

Vorne	Hinten
100/90V19	120/90V18
Dunlop F8 Mark II A schlauchlos Nylon	Duniop K427 schlauchlos Nylon

# ZX 750 A (US und Kanada)

Vorne	Hinten
110/90-18 61H	130/80-18 66H
Duniop F17 schlauchios	Dunlop K427 schlauchlos

# ZX 750 A (alle anderen Modelle)

Vorne	Hinten
110/90V18	130/80V18
Dunlop F17	Dunlop K427
schlauchlos	schlauchlos

Luftdruck:

# 192

# KZ 750 H

Vorne	1,75 kp/cm <sup>2</sup>	
Hinten	Belastung bis 97,5 kg	1,5 kp/cm <sup>2</sup> -
	Belastung von 97,5 – 165 kg	1,75 kp/cm²

20 - 30 mm

35 - 40 mm

381,0 - 382,0 mm

66,9 - 67,1 mm

79,01 - 79,21 mm

 $20 - 35 \, \text{mm}$ 

35-45 mm

389 mm

66,2 mm

78,3 mm

23

347

198

199

199

Kettendurchhang

Kettenrades:

Länge der Antriebskette über 20 Glieder

Durchmesser des vorderen

KZ 750 H, Z 750 L

KZ 750 H, Z 750 L

ZX 750 A

ZX 750 A

Position	Normalwert	Grenzwert	Siehe Seite
Durchmesser des hinteren Kettenrads:			
KZ 750 H	182,49 – 182,99 mm	182,2 mm	199
Z 750 L	188,32 – 188,82 mm	188.0 mm	199
ZX 750 A	218,83 – 219,33 mm	218.5 mm	199
Verzug des hinteren Kettenrads	_	0,5 mm Gesamtanzeige	199
Scheibenbremse:			
Bremsflüssigkeit	DOT 3	<u> </u>	205
Bremsbelagdicke:			200
Vorne: KZ 750 H, Z 750 L	3,35 mm	1 mm	203
ZX 750 A	4.85 mm	1 mm .	
Hinten:	4.85 mm		203
	4,00 (1111)	1 mm	203
Bremscheibenverzug Bremsscheibendicke:	_	0,3 mm Gesamtanzeige	205
	10 51		
Vorne	4,8 – 5,1 mm	4,5 mm	205
Hinten	6,8 – 7,1 mm	6,0 mm	205
Fußbremspedalstellung			1
KZ 750 H	4-8 mm		24
` Z 750 L	14 – 18 mm		293
ZX 750 A	50,5 – 54,5 mm		293
Arbeitsweise des			200
Bremslichtschalters:			
Vorne	Nicht einstellbar		25
Hinten	Nach etwa 15 mm Bremshebelweg		25
Vorderradgabel:			
Luftdruck:			
KZ 750 H	0.5 – 1.0 kp/cm <sup>2</sup>		00
Z 750 L	0,6 – 0,9 kp/cm²		22
ZX 750 A	0,4 – 0,6 kp/cm <sup>2</sup>		22
Viskosität	SAE 10W		292
Ölmenge:	SAETOW	•	
KZ 750 H	312 ± 4 ccm		212
Z 750 L	497 ± 4 ccm		212
ZX 750 A	248,5 ± 4 ccm		212
Ölstand:			
KZ 750 H	438 ± 2 mm (ausgefahren)		212
Z 750 L	103 ± 2 mm (zusammengedrückt)		212
ZX 750 A	185 ± 2 mm (zusammengedrückt)		212
Hinterradstoßdämpfer (ZX 750 A):		7. T.	
Luftdruck	0,5 - 3,0 kp/cm <sup>2</sup>		346

# Elektrik

Position	Normalwert	Grenzwert	Siehe Seite
Batterie (ZX 750 A): Widerstand des Elektrolytflüssigkeitstandfühlers	600 – 750 Ohm		381
Ladesystem: Regler/Gleichrichter- ausgangsspannung Lichtmaschinenausgangsspannung bei 4.000 min <sup>-1</sup>	Batteriespannung – 15 V		223
ohne Verbraucher Ankerspülenwiderstand	Etwa 50 V 0,48 – 0,72 Ohm	•	223 223

Position	Normalwert	Grenzwert	Siehe Seite
Zündsystem:			
Zündkerze: Elektrodenabstand	0,7 – 0,8 mm		12
Typ: KZ 750 H, Z 750 L	NGK BR8ES oder ND W24ESR-U		12
ZX 750 A	NGK BR9ES oder ND W27ESR-U		. 12
Für niedrige Geschwindigkeit:			
Typ: KZ 750 H, Z 750 L	NGK BR7ES oder ND W22ESR-U		12
ZX 750 A	NGK BR8ES oder ND W24ESR-U	· ·	12
Zündspule:	·		
Funkenlänge	7 mm oder länger		230
Primärwicklungswiderstand	1,8-2,8 Ohm		230
Sekundärspulenwiderstand	10 – 16 kOhm		230
Impulsgeberwiderstand:			
K <b>Z</b> 750 H, Z 750 L	360 – 540 Ohm		231
ZX 750 A	380 – 560 Ohm		373
Elektroanlassersystem:			_
Länge der Anlasserbürsten	12,0 – 12,5 mm	6 mm	234
Kraftstoffstandanzeige:			
Widerstand des			
Kraftstoffstandtasters:			
voll	1 – 5 Ohm		327
leer	103 – 117 Ohm		327

#### LUFTFILTERELEMENT

Bei der 1983er KZ 750 H wird ein Naßfilterelement verwendet. Die Informationen für diese Ausführung finden Sie auf Seite 312.

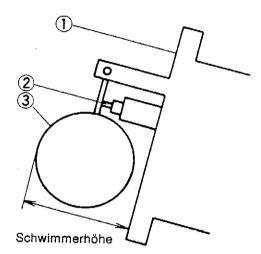
# VERGASER (KZ 750 H)

Außer den Angaben auf Seite 150–157 und Seite 358 ist folgendes zu beachten:

# Messen der Schwimmerhöhe – Keihin-Vergaser

382120

N122



- 1. Schwimmerkammer-Auflagefläche
- Schwimmerventil-Nadelstange (belastet und eingedrückt)
- 3. Schwimmer

### SCHEIBENBREMSEN (ZX 750 A)

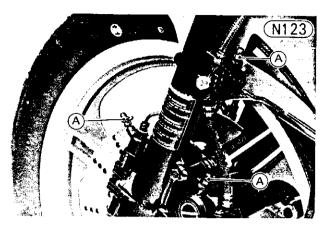
Außer den Angaben auf Seite 200-208 ist folgendes zu beachten:

# Bremsflüssigkeit Bremsflüssigkeitswechsel

 Die Bremsflüssigkeit aus der Bremsleitung und auch aus den Bremssätteln ablassen; hierfür die Entlüftungsventile der Bremsnick-Ausgleichseinrichtung verwenden.

### Entlüften der Bremsleitung

Die Bremsleitung entlüften; hierfür zuerst die Entlüftungsventile an den Bremssätteln und an den Bremsnick-Ausgleichseinrichtungen verwenden, dann die Entlüftungsventile an den Verbindungsplatten.



A. Entlüftungsventil

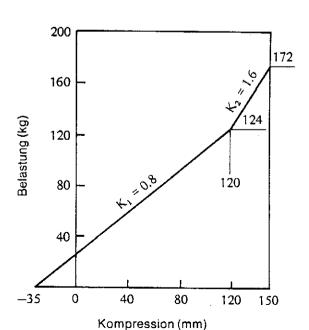
# **VORDERRADGABEL (ZX 750 A)**

Außer den Angaben auf Seite 209–213 und 318–319 ist folgendes zu beachten:

# Federkraft der Vorderradgabel (ZX 750 A)

(N124)

482107



## **Bremsnick-Ausgleichssystem**

#### **ANMERKUNG**

O Die Ventil- und Bremskolbeneinheiten der Bremsnick-Ausgleichseinrichtung dürfen nicht zerlegt werden, um einzelne Teile zu reparieren oder zu erneuern. Diese Teile immer als Baugruppe erneuern.

#### Dichtheitskontrolle

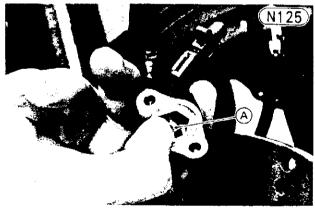
Visuell kontrollieren, ob an der Bremsnick-Ausgleichseinrichtung Bremsflüssigkeit oder Gabelöl austritt.

- ★ Wenn Bremsflüssigkeit austritt, muß die Bremskolbeneinheit erneuert werden.
- ★ Wenn Gabelöl austritt, müssen die O-Ringe oder die Ventileinheit der Bremsnick-Ausgleichseinrichtung erneuert werden.

# Prüfung der Bremskolbeneinheit

Für diese Prüfung muß die Bremskolbeneinheit von der Ventileinheit getrennt werden; die Bremsleitung wird an die Bremskolbeneinheit angeschlossen.

- Die Kolbeneinheit von der Ventileinheit trennen.
- Die Bremsleitungsverbindung am Gabelbein abschrauben, damit das Metallrohr nicht verbogen wird.
- Kontrollieren, ob der Kolben in der Bremskolbeneinheit 2 mm herauskommt, wenn die Vorderradbremse leicht betätigt wird; dann kontrollieren, ob sich der Kolben mit einem Finger leicht wieder hereindrücken läßt.
- ★ Wenn sich der Kolben nicht leicht bewegt oder im Gehäuse klemmt, muß die Bremskolbeneinheit erneuert werden.



A. Bremskolben

# Prüfung der Ventileinheit

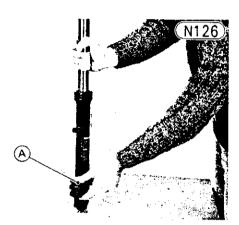
Für die Prüfung der Ventileinheit der Brems-Ausgleichseinrichtung muß das Gabelbein vom Motorrad abgebaut werden.

- Die Bremskolbeneinheit von der Ventileinheit trennen, wobei die Bremsleitung angeschlossen bleibt.
- Den oberen Bolzen herausschrauben und die Hauptfeder aus dem Gabelrohr herausnehmen.

- Vorderrad, Bremssattel, Kotflügel und Bremsleitungsverbindung vom Gabelbein abnehmen.
- Das Gabeibein mit angebauter Ventileinheit abnehmen und die Ausgleichsbohrung im inneren Gabelrohr mit Klebeband abdecken, damit bei der Prüfung der Ventileinheit kein Gabelöl ausfließen kann.
- Das Gabelbein senkrecht halten, dann das Gabelbein zusammendrücken und kontrollieren, ob der Kompressionshub leicht und weich abläuft, wenn der Ventilschaft nicht nach innen gedrückt wird und ferner kontrollieren, ob eine Dämpfung festzustellen ist, wenn der Ventilschaft mit einem Finger nach innen gedrückt wird.

#### **ANMERKUNG**

- Der Ausfahrhub muß weich verlaufen und unabhängig von der Stellung des Ventilschaftes muß eine Dämpfung festzustellen sein.
- ★ Wenn der Kompressionshub schwergängig ist, wenn der Ventilschaft freigegeben wird oder wenn der Kompressionshub bei nach innen gedrücktem Schaft leicht ist, arbeitet die Ventileinheit nicht einwandfrei; die Bremsnick-Ausgleichseinrichtung muß dann erneuert werden.



### A. Ventilschaft

# Beschädigung der Rohrleitung

 Die Rohrleitung, durch welche die Bremsflüssigkeit zu den Bremsnick-Ausgleichseinrichtungen gelangt, sind aus plattiertem Stahl hergestellt und rosten, wenn die Plattierung beschädigt ist. Die Rohrleitung muß erneuert werden, wenn sie angerostet, gerissen, (insbesondere die Anschlußstücke prüfen) oder wenn die Plattierung stark verkratzt ist.

# Austausch von Teilen der Bremsnick-Ausgleichseinrichtung

Entsprechend der Inspektionstabelle sind folgende Teile auszutauschen:

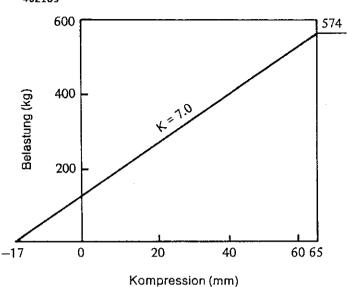
# Regelmäßiger Austausch von Teilen der Bremsnick-Ausgleichseinrichtung

Bremskolbeneinheiten Metallrohre für Bremsschlauch Nach dem Austausch von Teilen muß die Bremsleitung entlüftet werden.

# Federkraft – Stoßdämpfer (US und kanadische Modelle)

N128)

482109



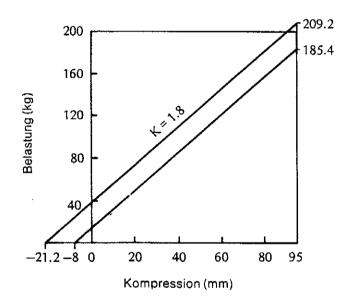
# HINTERRADSTOSSDÄMPFER (Z 750 L)

Außer den Angaben auf Seite 213 bis 214 ist folgendes zu beachten:

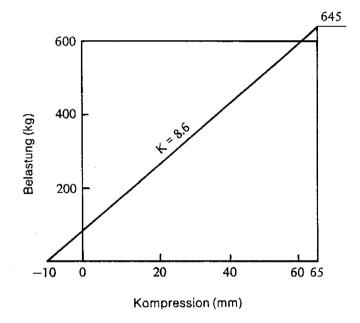
# Federkraft – eine Dämpfereinheit (KZ 750 L, US und kanadische Modelle)

N127

482108



# Federkraft – Stoßdämpfer (alle anderen Modelle)



# HINTERRADSTOSSDÄMPFER (ZX 750 A)

Außer den Angaben auf Seite 213-214 ist folgendes zu beachten:

# SCHWINGE (ZX 750 A) UNI-TRAK (ZX 750 A)

## Schmierung

Damit Schwinge und Uni-Trak einwandfrei arbeiten und nur langsam verschleißen, ist eine regelmäßige Schmierung gemäß Inspektionstabelle erforderlich.

- Hinterrad und Schwinge ausbauen.
- Uni-Trak-Schwinghebel und Verbindungsstange ausbauen.
- Die Staubdichtung der Lager an der rechten Seite der Schwinge entfernen und das Kugellager ausbauen.
- Die H

  ülsen aus den Lagern herausziehen.
- In einem Lösemittel mit hohem Flammpunkt das Fett von den Hülsen, Nadellagern und Kugellagern abwischen und dann die Teile trocknen.
- Hülsen, Lager und Staubdichtungen inspizieren.
- MoS<sub>2</sub>-Fett auf Nadellager und Kugellager, sowie auf die Hülsen auftragen.
- Eine neue Staubdichtung an der rechten Lagerstelle einsetzen und Uni-Trak-Schwinghebel und Verbindungsstange zusammenbauen.
- Die Schwinge und das Hinterrad einbauen.

# Inspektion

- Hülsen, Nadellager, Kugellager, Kugelgleitlager und/oder Staubdichtungen auf Schleifstellen, Verfärbung und andere Beschädigungen inspizieren.
- Bei Zweifeln hinsichtlich des Zustandes eines Teiles muß dieses erneuert werden. Wenn Nadellager oder Hülse beschädigt sind, müssen diese Teile als Teilesatz zusammen ausgewechselt werden.

★ Der Widerstand muß in einer Richtung niedriger und in der anderen Richtung zehn mal so hoch sein. Wenn der Widerstand einer Diode in beiden Richtungen niedrig oder hoch ist, ist die Diode defekt; die Diodeneinheit muß dann ausgewechselt werden.

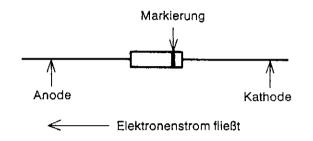
#### **ANMERKUNG**

O Je nach dem, welches Meßgerät und welche Dioden verwendet werden, kann die Anzeige variieren, aber im Allgemeinen muß die unterste Anzeige von Null Ohm bis zur ersten Hälfte der Skala sein.

#### Polarität der Dioden

N129

582520



# Inspektion der Sicherungen

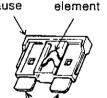
- Die Sicherungen aus dem Verteilerkasten ausbauen.
- Kontrollieren, ob die Sicherung durchgebrannt ist.
- ★ Durchgebrannte Sicherungen müssen erneuert werden.

#### Sicherung

N130

582521

Gehäuse



Sicherungs-

\ /'

Anschlußklemme

durchgebranntes Sicherungselement



# Prüfung der Haupt-, Anlasser- und Scheinwerferrelais

- Das Relais aus dem Verteilerkasten ausbauen.
- Das Ohmmeter und eine 12 V Batterie, wie in der Abbildung gezeigt, an das Relais anschließen.
- ★ Wenn das Relais nicht vorschriftsmäßig arbeitet, ist es defekt.

#### Relaisprüfung

Instrument:	×1 Ohm
Kriterien: Wenn die Batterie angeschlossen ist	→ 0 Ohm
Wenn die Batterie abgeklemmt ist	→ ∞ Ohm

# **VERTEILERKASTEN (ZX 750 A)**

In dem kompakten Verteilerkasten sind auf engem Raum folgende Elektroteile untergebracht:

- Sicherungen
- O Relais
- O Dioden

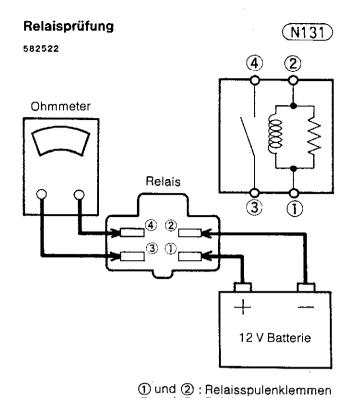
ACC 2polige Steckverbindung

ACHTUNG

O Beim Aus- und Einbau von Elektroteilen im Verteilerkasten ist besondere Sorgfalt erforderlich. Siehe Abschnitt "Zerlegung – Fahrgestell".

#### Inspektion der Dioden

- Die Diodeneinheit am Verteilerkasten abklemmen.
- Das Ohmmeter auf Null stellen und an die einzelnen Diodenleitungen anschließen, um den Widerstand in beiden Richtungen zu prüfen.



# Inspektion des Verteilerkasten-Schaltkreises

Den Verteilerkasten ausbauen.

Prüfung des Blinkrelais

Anzahl der

Blinkerlampen

1

2

3

4

Verbraucher

Watt (W)

21 - 23

42 - 46

63~69

84 - 92

Alle Sicherungen, Relais, Diodeneinheiten und Steckverbindungen abklemmen bzw. ausziehen.

Blinkfrequenz

75 - 95

pro Minute

Über 150

- Kontrollieren, ob alle Kontakte der Steckverbindung sauber und fest, sowie nicht verbogen sind.
- Verschmutzte Kontakte reinigen und leicht verbogene Kontakte geradebiegen.
- Den Schaltkreis auf Durchgang kontrollieren. Zwischen Kontakten der gleichen Zahl sollte Durchgang vorhanden sein; ungleich numerierte Kontakte dürfen keinen Durchgang haben.
- ★ Bei Unterbrechungen oder Kurzschlüssen muß der Verteilerkasten erneuert werden.

### Prüfung des Blinkrelais

Prüfen des Blinkrelais

582523

(Beispiel: zwei Blinker sind

angeschlossen)

- Das Blinkrelais aus dem Verteilerkasten ausbauen.
- Eine 12 V Batterie anschließen und die Blinker, wie in der Abbildung gezeigt, anschließen und zählen, wie oft die Blinker in einer Minute blinken.

(3) und (4): Relaisschalterklemmen

\* Wenn die Lampen nicht wie vorgeschrieben blinken, muß das Blinkrelais erneuert werden.

# LADESYSTEM (ZX 750 A)

Außer den Angaben auf Seite 220 bis 225 ist folgendes zu beachten:

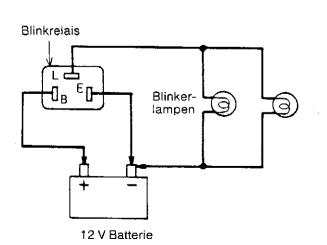
# Inspektion des Reglers/Gleichrichters

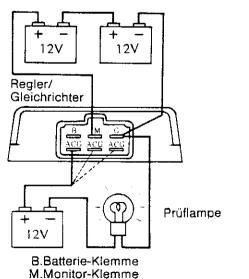
# Reglerprüfung

582122

N132

(N133)

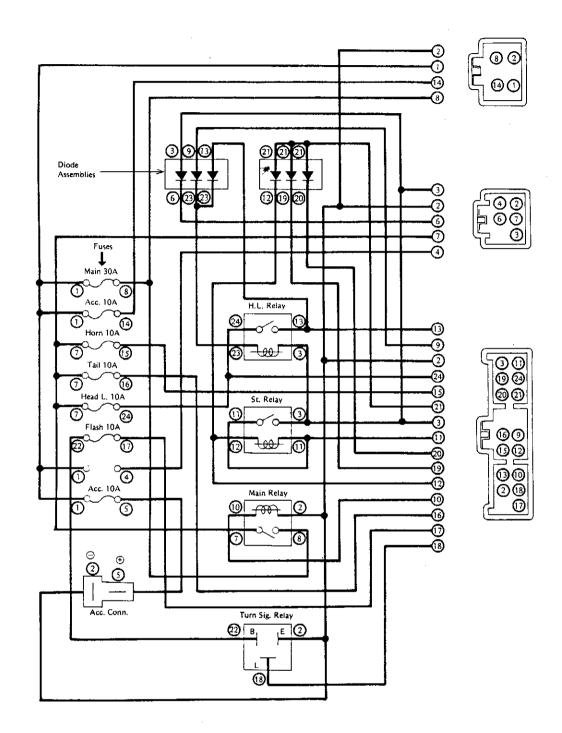




G.Masse-Klemme

ACG.Lichtmaschinen-Klemme

582524

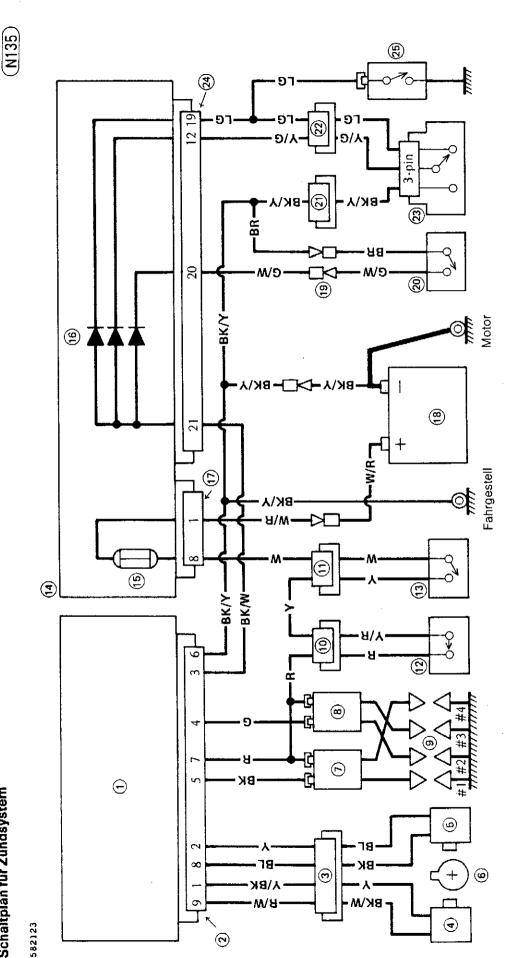


# ZÜNDSYSTEM (ZX 750 A)

#### Einleitung:

Bei diesem Modell besteht das Zündsystem im wesentlichen aus einer Batterie und einem Spulenzündsystem, in welchem die Batterie den Strom für den Primärkreis im Zündsystem liefert. Der Strom für das Primärsystem wird von einem Leistungstransistor geregelt. Die Zündverstellung erfolgt nicht durch einen Fliehkraftmechanismus sondern über einen Elektronikschaltkreis in der Zündbox: Die elektronische Zündverstellung. Da es

keine beweglichen Verschleißteile gibt, ist es nicht mehr erforderlich, die Zündzeitpunkteinstellung regelmäßig zu überprüfen und nachzustellen. Die Betriebsteile der Zündanlage bestehen aus der Batterie, zwei Impulsgebern, dem IC-Zünder, zwei Zündspulen und vier Zündkerzen. Bei jedem Aufwärtshub der zugehörigen Kolben springt an den Elektroden der Zündkerze der Zündfunke über. Wenn beim Auspuffhub ebenfalls ein Funke überspringt, hat dies keinen Einfluß, da beim Auspuffhub keine Kompression erfolgt und kein Kraftstoff verbrannt wird.



10. 4polige Steckverbindung für Zündunterbrecher (US-Modell: 6polig)

Spolige Steckverbindung für Zündschloß

Zündunterbrecher

Impulsgeberspule für Zylinder Nr. 1 und Nr. 4 impulsgeberspule für Zylinder Nr. 2 und Nr. 3 4polige Steckverbindung für Impulsgeber

Zündspule für Zylinder Nr. 1 und Nr. 4 Zündspule für Zylinder Nr. 2 und Nr. 3

Steuerrotor

**∸**.ഗ!യ.4.ഗ!@√.യ.

Zündkerzen

10polige Steckverbindung für Zündbox

Verteilerkasten Zündschloß

30 A Sicherung

4polige Steckverbindung für Verteilerkasten Dioden 26.4.6.6.7

Batterie

Leitungen für Seitenständerschalter Seitenständerschafter 

9polige Steckverbindung für Anlaßsperrschalter 2polige Steckverbindung für Anlaßsperrschalter

Anlaßsperrschalter

18polige Steckverbindung für Verteilerkasten

Leerlaufschalter

### Sicherheitshinweise:

Bei der Wartung der Transistorzündung gibt es eine Anzahl von Vorsichtsmaßnahmen, die beachtet werden müssen. Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann zu schweren Schäden im System führen. Machen Sie sich mit folgenden Vorschriften vertraut und beachten Sie diese.

- (1): Die Kapazität des Spannungsreglerschaltkreises im IC-Zünder ist begrenzt; schließen Sie deshalb Batteriekabel oder andere elektrische Leitungen nicht bei eingeschalteter Zündung oder laufendem Motor an. Hierdurch werden Beschädigungen des IC-Zünders verhindert.
- (2): Batterie nicht verkehrtgepolt einbauen. Die negative Seite liegt an Masse. Hierdurch verhindern Sie Beschädigungen der Dioden und des IC-Zünders.

## Inspektion des Zündsystems:

Wenn Störungen im Zündsystem vermutet werden, sind die folgenden Teile zu überprüfen. Vergewissern Sie sich jedoch vorher, daß alle Steckverbindungen und Leitungen im Zündsystem sauber, fest und in gutem Zustand sind.

- 1. Dynamische Prüfung des Zündzeitpunkts.
- 2. Prüfung der Stromzufuhr zur Zündbox.
- 3. Inspektion der Zündspule.
- 4. Inspektion der Impulsgeberspule.
- 5. Inspektion des IC-Zünders.
- 6. Inspektion des Zündunterbrechers.

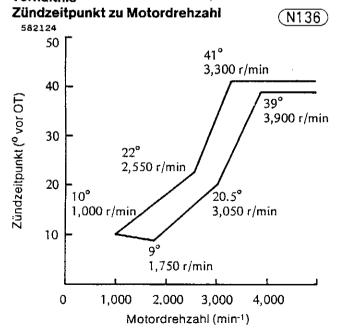
#### **ANMERKUNG**

 Die Angaben für die Inspektion der Zündbox, Dioden und Sicherungen finden Sie in Abschnitt "Verteilerkasten".

### Dynamische Prüfung des Zündzeitpunkts

Prüfen Sie die Zündzeitpunkteinstellung mit einem Stroboskop bei niedriger und hoher Motordrehzahl.

#### Verhältnis

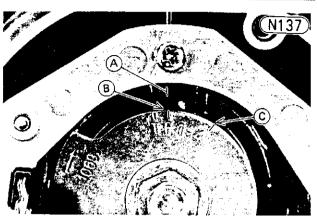


- Ein Stroboskop in der vom Hersteller vorgeschriebenen Weise an die Zündkabel Nr. 1 oder Nr. 4 anschließen, damit die Zündzeitpunkteinstellung unter Betriebsbedingungen überprüft werden kann.
- Den Motor anlassen und die Stroboskoplampe auf die Einstellmarken richten.

 Die Zündzeitpunkteinstellung bei niedriger und hoher Motordrehzahl prüfen.

### Motordrehzahl

Niedrige Drehzahl:	Leerlaufdrehzahl		
Hohe Drehzahl:	Über 3.900 min <sup>-1</sup>		



A. Einstellmarke B. "F"-Marke

C. Zündversteilungsmarke

- Bei niedriger Drehzahl müssen die "F"-Marke am Steuerrotor und die Einstellmarke am Motor aufeinander ausgerichtet sein.
- ★ Bei hoher Drehzahl müssen die Einstellmarke am Motor und die Zündverstellungsmarke aufeinander ausgerichtet sein.

## Prüfung der Stromzufuhr zum IC-Zünder

- Die 10polige Steckverbindung f
  ür den IC-Z
  ünder ausziehen.
- Mit einem Voltmeter die Spannung in den Leitungen pr
  üfen.

Schalterstellung:	Zündung ON Zündunterbrecher auf RUN
Voltmeteranschlüsse: Lage der Leitung Instrumentenbereich Instrument (+) → Instrument (-) →	Buchse der 10poligen Steckverbindung für den IC-Zünder 25 V Gleichspannung Rote Leitung Schwarz/gelbe Leitung
Instrumentenanzeige:	Batteriespannung

- ★ Wenn keine Batteriespannung zum IC-Zünder kommt, sind folgende Schaltkreise zu kontrollieren:
  - Verteilerkasten
  - (Haupt-) Sicherung
  - O Dioden
  - O Schalter
    - (Zündschloß, Zündunterbrecher/Anlasser)
  - O Leitungen und Steckverbindungen

## Inspektion der Zündspule Siehe Seite 230.

#### Inspektion der Impulsgeber

Außer den Angaben auf Seite 231–232 und Seite 365 ist folgendes zu beachten:

- Die Luftspalte der Impulsgeberspulen kontrollieren (Spiel zwischen Nase des Steuerrotors und Impulsgeberkern).
- ★ Wenn die beiden Spalten nicht gleich sind, sind die Impulsgeberspulen zu verstellen. Der empfohlene Luftspalt ist 0,4-0,6 mm.

# Prüfung des IC-Zünders

- Den IC-Zünder ausbauen.
- Das Ohmmeter auf Null stellen und an die Klemmen des IC-Zünders anschließen, um den Widerstand im Zünder zu kontrollieren.

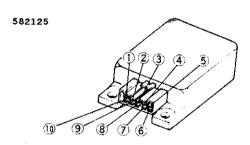
ACHTUNG

 Für diesen Test nur den Kawasaki-Handtester 57001-983 verwenden.

Bei anderen Geräten können unterschiedliche Anzeigen vorkommen.

- Wenn ein Megohmeter oder ein Gerät mit einer starken Batterie verwendet wird, kann der IC-Zünder beschädigt werden.
- ★ Den IC-Zünder austauschen, wenn nicht der vorgeschriebene Wert angezeigt wird.

# Anschlußklemme des IC-Zünders



N138

# Prüfung der Schalter

 Den Schalter reparieren oder austauschen, wenn ein Kurzschluß oder eine Unterbrechung vorliegt.

## Anschlüsse des Zündunterbrechers

	R	Y/R
OFF		
RUN	0-	

# Anschlüsse des Seitenständerschalters

	G/W	BR
Seitenständer eingeklappt	0	
Seitenständer ausgeklappt		

# Anschlüsse des Anlaßsperrschalters

	BK/Y	Y/G	LG
Kupplungsgriff gezogen	<u> </u>		
Kupplungsgriff freigegeben		0-	

# Anschlüsse des Leerlaufschalters

	LG	7/17
Im Leerlauf	0	
Gang eingelegt		

### Zündschloßanschlüsse

7.7	BR	W	Υ	BL	R	W/BK	O/G
OFF, LOCK				1		<del>                                     </del>	
ON	0			0-		0	
P (Park)		0					

#### Widerstand des IC-Zünders

		An	schlu	ß de	pos	tiver	Leite	ung (-	+) de:	s Tes	ters
	Klemmen- питтег	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1		۵	۵	D	D	D	D	D	D	∞
_	2	D		ם	۵	D	D	D	D	D	20
Anschluß der negativen Leitung (-) des Testers	3	С	С		æ	В	В	В	В	В	∞ .
egat Tes	4	တ	<b>3</b> 0	∞		×	20	∞	20	<b>50</b>	.xo
er ne	5	00	<b>∞</b> 0	<b>9</b> 9	ж.		<b>∞</b> 0	∞	ж	ж	·0
T g	6	С	С	В	Α	Α		Α	0	0	∞ .
Anschlu( Leitung	7	С	С	В	Α	Α	Α		Α	Α	*
Ans	8	С	С	В	Α	Α	0	Α		σ	- 30
	9	С	С	В	Α	A	0	Α	0		.00
<u> </u>	10	.50	,no '	.>0	.~0	30	ж	200	30	20	abla

Wert (kOhm)			
0	Null		
Α	0,3 - 4,2		
В	6,6 - 21,4		
С	25 – 75		
D	125 -375		
30	unendlich		

4,51152 5 M S M-N2 M S J9 M S = 0

### **ANLASSERSYSTEM (ZX 750 A)**

## Prüfen der Stromzufuhr zum Anlasserrelais

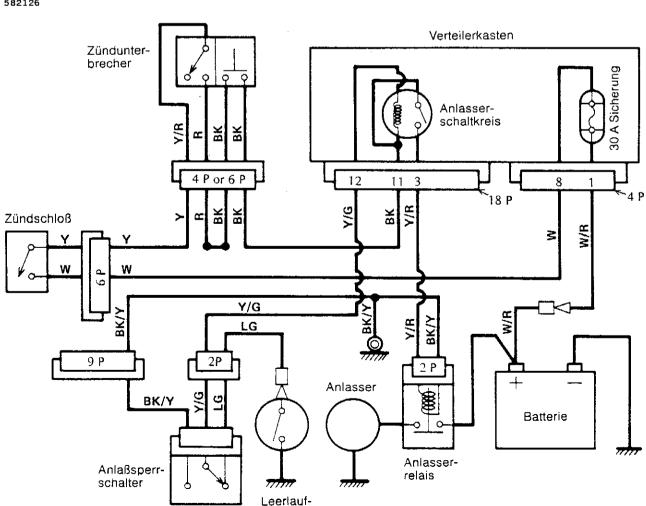
- Den linken Seitendeckel abnehmen und die 2polige Steckverbindung für das Anlasserrelais ausziehen.
- Mit einem Vielfachmeßinstrument die Spannung in den Leitungen prüfen.
- ★ Wenn das Instrument nicht den vorgeschriebenen Wert anzeigt, sind die Stromzufuhr- und Masseleitungen zu prüfen.
  - Verteilerkasten
  - Hauptsicherung
  - O Relais (Anlasserschaltkreis)
  - Schalter (Zündung, Zündunterbrecher/Anlasser, Anlaßsperrschalter und/oder Leerlaufschalter)
  - Leitungen und Steckverbindungen
- \* Wenn das Instrument den vorgeschriebenen Wert anzeigt, sind Anlasserrelais und/oder Anlasser zu prüfen.

# Prüfen der Stromzufuhr

Schaltersteilung: Zündung Zündunterbrecher/ Anlasser	ON ON (wenn Kupplungsgriff freigegeben oder Leerlauf- schaiter auf ON) oder OFF (wenn Kupplungs- hebel gezogen und Leer- laufschalter auf OFF)
Instrumentenanschlüsse: Instrumentenbereich Lage der Leitung Instrument (+) → Instrument (-) →	25 V Gleichspannung Buchse der 2poligen Steckverbindung (ausgezogen) gelb/rote Leitung schwarz/gelbe Leitung
Instrumentenanzeige	Batteriespannung

# **Anlasserschaltkreis**

582126



schalter

N139

## Prüfung des Verteilerkastens

Siehe Seite 370-371.

#### Prüfung der Sicherungen

Siehe Seite 369.

### Inspektion des Anlasserschaftkreisrelais

Siehe Seite 369-370.

## Inspektion des Zündschlosses

Siehe Seite 374.

# Inspektion des Zündunterbrechers/Anlassers

Siehe Seite 374.

# Prüfung des Anlaßsperrschalters

Siehe Seite 374.

#### Inspektion des Leerlaufschalters

Siehe Seite 374.

#### Inspektion des Anlasserrelais

Siehe Seite 233.

#### Inspektion des Anlasserrelais

Siehe Seite 234-236.

# Prüfen der Stromzufuhr zum Reservebeleuchtungssystem

 Mit einem Vielfachmeßinstrument die Spannung in den entsprechenden Leitungen kontrollieren.

#### Prüfen der Stromzufuhr

Schatterstellung: Zündung	ON
Instrumentenanschlüsse: Instrumentenbereich Lage der Leitung  Instrument (+) → Instrument (-) →	25 V Gleichspannung Steckverbindung für Reservebeleuchtungs- gerät (eingesteckt) blaue Leitung schwarz/gelbe Leitung
Instrumentenanzeige:	OV: wenn Zündunter- brecher/Anlasserknopf gedrückt wird. Batteriespannung: wenn Zündunterbrecher/ Anlasserknopf frei- gegeben wird.

- ★ Wenn das Instrument die vorgeschriebene Spannung anzeigt; ist der Reservebeleuchtungsschaltkreis zu kontrollieren.
  - O Glühlampen (Scheinwerfer, Kontrolleuchten)
  - Abblendschalter
  - O Reservebeleuchtungsgerät
  - O Leitungen und Steckverbindungen
- ★ Wenn das Instrument die vorgeschriebene Spannung nicht anzeigt, muß der Scheinwerferrelais-Schaltkreis kontrolliert werden.
  - Verteilerkasten
  - O Haupt- und Scheinwerfersicherungen
  - O Haupt- und Scheinwerferrelais
  - O Diodeneinheit
  - O Zündschloß
  - O Leitungen und Steckverbindungen

# SCHEINWERFERSYSTEM (ZX 750 A)

Bei den Modellen der ZX 750 A für die USA und Kanada ist im Scheinwerferschaltkreis ein Relais vorgesehen. Bei diesen Modellen geht der Scheinwerfer nicht an, wenn die Zündung eingeschaltet wird. Der Scheinwerfer leuchtet erst an, wenn der Motor durchgedreht wird und bieibt dann an, bis die Zündung wieder ausgeschaltet wird. Der Scheinwerfer geht jedoch aus, wenn der Zündunterbrecher/Anlasser gedrückt wird, wenn der Motor ausgegangen war und erneut gestartet wird.

#### **ANMERKUNG**

 Bei der nachstehend beschriebenen Inspektion des Scheinwerfers wird davon ausgegangen, daß das Ladesystem und der Anlasser in gutem Zustand sind.

# Prüfung des Abblendschalters

Siehe Seite 241-242.

# Prüfung des Reservebeleuchtungssystems

Siehe Seite 242.

# Inspektion des Verteilerkastens

Siehe Seite 370-371.

#### Inspektion der Sicherungen

Siehe Seite 369.

#### Relaisprüfung

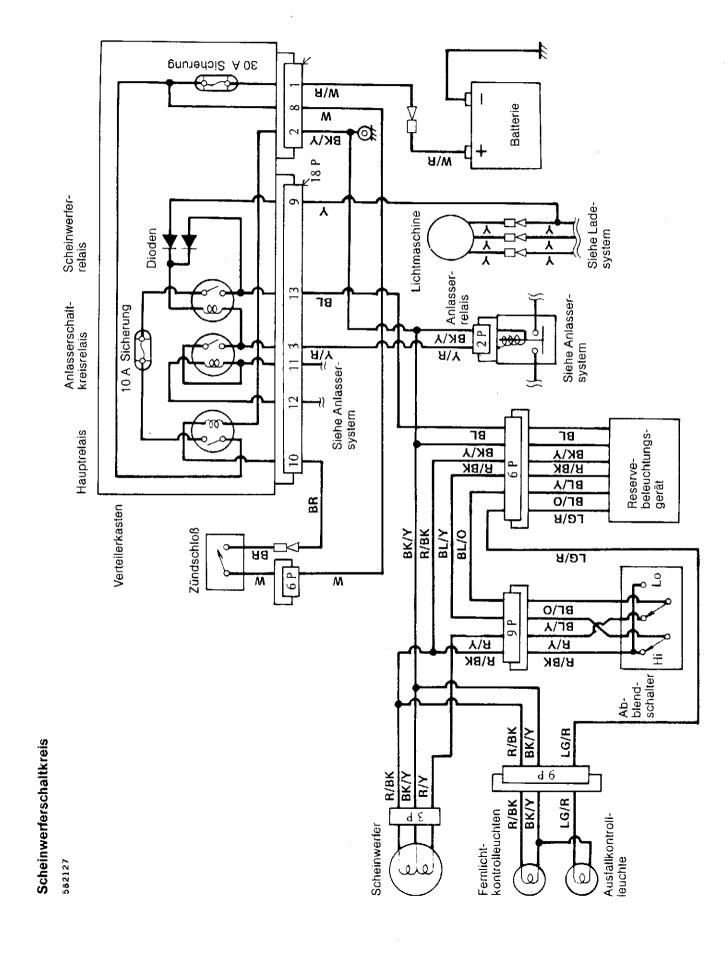
Siehe Seite 369-370.

## Inspektion der Dioden

Siehe Seite 369.

# Prüfung des Zündschlosses

Siehe Seite 374.



# DREHZAHLMESSER (Z 750 L)

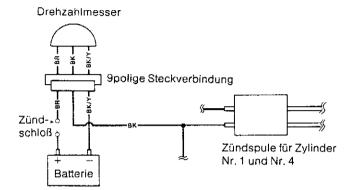
Bei der 1983er Z 750 L wird der Drehzahlmesser elektrisch betätigt, es fehlt jedoch der Voltmeterschaltkreis. Die Angaben für die Fehlersuche finden Sie auf Seite 319-322. Außerdem ist für die 1983er Z 750 L folgendes zu beachten:

 Die Voltmeterprüfung entfällt und der Test Nr. 4: "Umschalterprüfung" ist im Drehzahlmessertest enthalten

# Drehzahlmesserschaltkreis

(N141)

582128



# BENZINUHR (Z 750 L)

Die Benzinuhr wird elektrisch über einen Taster im Kraftstofftank gesteuert. Ein Schwimmer im Kraftstofftank bewegt sich mit dem Kraftstoffstand auf- und abwärts und ändert dabei den internen Widerstand des Tasters und auf diese Weise die Strommenge, die durch das Meßgerät fließt. Die Benzinuhr ist mit einem Bimetall ausgerüstet. Als Überstromschutz ist ein Spannungsregler vorgesehen.

# Fehlersuche:

### Prüfung des Schaitkreises

- Den 2poligen Stecker am Taster abziehen und die Zündung einschalten. Die Benzinuhr sollte jetzt auf "E" zeigen.
- Die schwarz/gelbe und die weiß/gelbe Leitung der Buchse kurzschließen. Jetzt sollte die Benzinuhr auf "F" zeigen.

- ★ Wenn die beiden obigen Anzeigen "E" und "F" korrekt sind, ist der Kraftstoffstandtaster fehlerhaft. Wenn sich diese Anzeigen nicht ergeben, liegt der Fehler in der Tankuhr und/oder in der Verdrahtung.
- Messen Sie mit einem Voltmeter die Spannung die zur Benzinuhr geht.

## Inspektion des Schaltkreises

Schalterstellung:	ON
Instrumentenanschlüsse:	
Lage der Leitung	4poliger Stecker
	der Benzinuhr
	(eingesteckt)
Instrumentenbereich	25 V Gleichspannung
Instrument (+) →	braune Leitung
Instrument (−) →	schwarz/gelbe Leitung
Instrumentenanzeige:	Batteriespannung

★ Wenn die vorgeschriebene Spannung nicht angezeigt wird, sind die Leitungen auf Beschädigungen zu kontrollieren.

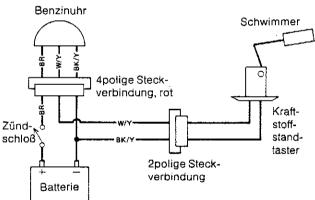
# Inspektion des Kraftstoffstandtasters

Die Angaben für die Prüfung des Kraftstffstandtasters finden Sie auf Seite 327.

#### Benzinuhrschaltkreis

N142

582129



# LCD-KRAFTSTOFFSTANDANZEIGE UND WARNEINRICHTUNG (ZX 750 A)

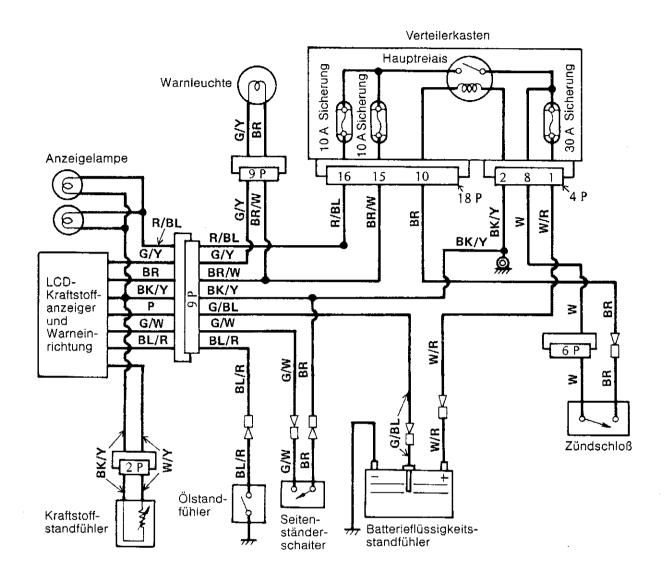
# Beschreibung:

Außer den Angaben auf Seite 323 ist folgendes zu beachten:

# Schaltplan für Anzeige- und Warneinrichtung

582130

(N143)



- Die Warnanzeige STAND, ENG. SW wurde auf STAND abgeändert und die ENG. SW. Warnanzeige entfällt.
  - STAND (Seitenständerwarnung): Diese rote LCD-Anzeige besteht aus einem oberen und einem unteren Anzeigefeld. Wenn der Seitenständer ausgeklappt ist, wird dies dem Fahrer durch Blinken der Warnleuchte angezeigt.
- Die Warnleuchte wurde von der LCD-Einheit getrennt und ist in die Instrumententafel eingebaut.
  - Warnleuchte: Dieses rote Warnlicht blinkt, wenn eine der LCD-Anzeigen blinkt.

### Fehlersuche im Anzeige- und Warnsystem

Außer den Angaben auf Seite 324–327 ist folgendes zu beschten:

#### Test Nr. 1: Schnelle Kurzprüfung

Siehe Seite 324.

#### Test Nr. 2: Überprüfung der Stromzufuhr

Voltmeteranschlüsse:	
Lage der Leitungen	Buchse der Anzeige- und Warneinrichtung
Instrumentenbereich Instrument (+) → Instrument (-) →	(ausgezogen) 25 V Gleichspannung braun/weiße Leitung schwarz/gelbe Leitung
Instrumentenanzeige: Zündung ausgeschaltet Zündung eingeschaltet	0 V Batteriespannung

★ Wenn das Instrument die vorgeschriebene Spannung nicht anzeigt, sind die braun/weiße Leitung, die schwarz/gelbe Leitung und die Steckverbindungen auf Beschädigungen zu kontrollieren. Beschädigte Leitungen oder Steckverbindungen reparieren oder erneuern. ★ Wenn Strom zur Anzeige- und Warneinrichtung gelangt, das Gerät jedoch nicht einwandfrei arbeitet, ist der Test Nr. 3: "Überprüfung der Anzeige-und Warneinrichtung" durchzuführen.

# Test Nr. 3: Überprüfung der Anzeige- und Warneinrichtung

- Sieben Hilfsleitungen vorbereiten, zwei für die Stromversorgung von Batterie zur Einrichtung, vier um die Fühler zu simulieren und eine, um das Warnlicht anzuschließen.
- Die Anzeige- und Warneinrichtung aus dem Kraftstofftank herausnehmen,
- Eine Leitung an die grün/gelben Leitungen im Stekker der Steckverbindung und in der Buchse der Hauptkabelbaum-Steckverbindung anschließen.
- Die vier Fühler-Scheinleitungen an die Klemmen in den Steckverbindungen anschließen.

# Anschlüsse der Fühler-Scheinleitungen

Schaltkreis	Anschlüsse	
Seitenständer	O grün/weiße Leitung	Batterie (-)
Ölstand	O blau/rote Leitung	Batterie (~)
Batterieflüssigkeit	O rosa Leitung	Batterie (+)
Kraftstoffanzeiger und Warneinrichtung	o weiß/gelbe Leitung	Batterie (–)

 Die Leitungen für die Stromversorgung von Batterie zur Einrichtung anschließen, die braune Klemme in der Steckverbindung an den Batteriepluspol (+) und die schwarz/gelbe Klemme in der Steckverbindung an den Batterieminuspol (-).

# ACHTUNG

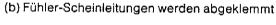
- Darauf achten, daß die Leitungen nicht an Masse angelegt werden.
- ★ Wenn die Einrichtung an die Batterie angeschlossen ist, muß die Selbstprüfung beginnen. Nach Abschluß der Prüfung muß die Kontroll- und Warnanzeige wie angezeigt anzeigen. Läuft die Selbstprüfung nicht an oder erscheint auf der Anzeige ein Fehler, so muß die Kontroll- und Warneinrichtung ausgetauscht werden.
- Eine der Fühler-Scheinleitungen an der Steckverbindung abklemmen.
- Wenn sowohl die LCD-Warnanzeige als auch das rote Warnlicht wie gezeigt blinken, arbeitet die Leitung einwandfrei. Es ist dann der "Test Nr. 4: Überprüfung der Leitungen und Steckverbindungen" durchzuführen. Wenn eine der Anzeigen nicht blinkt oder wenn eine aufleuchtet, jedoch nicht blinkt, so ist die Kontroll- und Warneinheit auszutauschen.

# Prüfung der Anzeige- und Warneinrichtung

582131

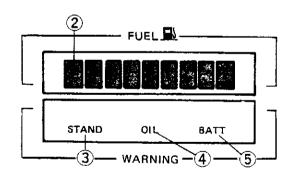
(a) Alle Fühler-Scheinleitungen sind angeschlossen



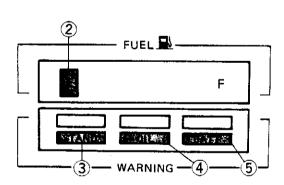




N144



- 1. Warnlicht: geht aus
- 2. Kraftstoffanzeiger: 9 Segmente leuchten auf
- 3. Seitenständer-Warnanzeige: leuchtet nicht auf
- Ölstandwarnanzeige: leuchtet nicht auf
- 5. Batterieflüssigkeitswarnanzeige: leuchtet nicht auf



- Warnlicht: blinkt, wenn eine der Scheinleitungen abgeklemmt wird.
- \* 2. Kraftstoffwarnanzeige: blinkt, wenn die weiß/ gelbe Leitung abgeklemmt wird.
- Seitenständer-Warnanzeige: blinkt, wenn die grün/weiße Leitung abgeklemmt wird.
- Olstandwarnanzeige: blinkt, wenn die blau/rote Leitung abgeklemmt wird.
- Batterieflüssigkeitswarnanzeige: blinkt, wenn die rosa Leitung abgeklemmt wird.
- \*: Die Zeitverzögerungsschaltung ist im Schaltkreis des Kraftstoffanzeigers vorgesehen, damit sich die Anzeige stabilisieren kann. Es dauert 3-12 Sekunden, bis die einzelnen Anzeigefelder aufleuchten oder ausgehen. Ferner dauert es 3-7 Sekunden, bis das untere Anzeigefeld zu blinken beginnt oder aufhört.

# Test Nr. 4: Überprüfung der Leitungen und Steckverbindungen

- Das Motorrad auf den Mittelständer stellen.
- Den Kraftstofftank abnehmen.
- Das Vielfachmeßinstrument an die Leitung in der Buchse der abgezogenen Steckverbindung (Steckverbindung auf der Seite des Hauptkabelbaums) nach den Angaben in der Tabelle anschließen und die Anzeigewerte ablesen. Für die Überprüfung der Seitenständerleitung muß die Zündung eingeschaltet werden. Für die Überprüfung der Leitungen der Kraftstoffstandanzeige und Warneinrichtung ist die Steckverbindung des Kraftstoffstandfühlers auszuziehen.
- ★ Wenn das Vielfachmeßinstrument nicht die in der Tabelle angegebenen Werte anzeigt, sind zuerst die entsprechenden Leitungen und Steckverbindungen zu prüfen und dann beschädigte Teile zu reparieren oder zu ersetzen. Sind Leitungen und Steckverbindungen in Ordnung, so ist der "Test Nr. 5: Prüfung der Fühler" durchzuführen.

## Test Nr. 5: Prüfung der Fühler

# (a) Seitenständerschalter:

Siehe Seite 326.

# (b) Ölstandfühler:

Siehe Seite 326.

### (c) Batterieflüssigkeitsstandfühler:

Siehe Seite 327 und Seite 364.

#### (d) Kraftstoffstandtaster:

Siehe Seite 327.

# **ALLGEMEINE SCHMIERUNG**

#### Schmierung

 Bevor die Teile eingefettet werden, sind rostige Stellen mit Rostentferner zu behandeln. Altes Fett, Öl sowie Staub oder Schmutz abwischen.  Die nachstehend aufgeführten Teile mit dem vorgeschriebenen Schmiermittel schmieren.

#### **ANMERKUNG**

 Nach jeder Regenfahrt, insbesondere nach dem Abspritzen mit Wasser, ist die allgemeine Schmierung durchzuführen.

# Lagerstelllen: Mit Motoröl schmieren

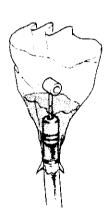
Mittelständer Kupplungsgriff Vorderrad-Bremshebel Fußbremshebel Verbindung des Hinterrad-Bremsgestänges Seitenständer

### Züge: Mit Motoröl schmieren

Kupplungszug Gaszug

## Schmierung der Züge

(N145)



# Prüfung der Leitungen und Steckverbindungen

Leitung	Instrument	Anschlüsse	Anzeige (Kriterien)
Seitenständer- anzeige	×1 Ohm	<ul> <li>○ Eine Instrumentenleitung</li> <li>→ grün/weiße Leitung</li> <li>○ Die andere Instrumentenleitung</li> <li>→ schwarz/gelbe Leitung</li> </ul>	<ul> <li>○ 0 Ohm bei eingeklapptem Seitenständer,</li> <li>○ ∞ Ohm bei ausgeklapptem Seitenständer.</li> </ul>
Ölstandanzeige	×10 Ohm	<ul> <li>○ Eine Instrumentenleitung</li> <li>→ blau/rote Leitung</li> <li>○ Die andere Instrumentenleitung</li> <li>→ schwarz/gelbe Leitung</li> </ul>	<ul> <li>○ Weniger als 0,5 Ohm, wenn das Motoröl über der "unteren Markierungslinie" neben der Ölstandsanzeige ist.</li> <li>○ ∞ Ohm, wenn das Motoröl wesentlich unter der "unteren Markierungslinie" steht.</li> </ul>
Batterieflüssig- keitsanzeige	10 V Gleichspannung	Instrument (+)     rosa Leitung     Instrument (-)     schwarz/gelbe Leitung	<ul> <li>Mehr als 6 V, wenn die Batterieflüssigkeit über der "unteren Markierungslinie" steht.</li> <li>0 V, wenn die Batterieflüssigkeit unterhalb der "unteren Markierungslinie" steht.</li> </ul>
Krattstoff- anzeiger und Kontrolleuchte	×10 Ohm	Eine Instrumentenleitung     weiß/gelbe Leitung     Die andere Instrumentenleitung     schwarz/gelbe Leitung	○ 1 – 117 Ohm

# Folgende Stellen und Teile mit Fett schmieren

Tachometerwelle \*
Drehzahlmesserwelle \* (KZ 750 H)
Oberes Ende des Gasinnenzugs

Nur wenig Fett auf das untere Ende der Welle auftragen.

# SCHRAUBEN MUTTERN BEFESTIGUNGEN

#### Inspektion

 Prüfen Sie, ob die hier aufgeführten Schrauben und Muttern festgezogen sind. Prüfen Sie weiterhin, ob die jeweiligen Sicherungssplinte an ihrem Platz und in Ordnung sind.

#### **ANMERKUNG**

- Die Motorbefestigungen kontrollieren, wenn der Motor kalt ist (Zimmertemperatur).
- ★ Lockere Befestigungen in der vorgeschriebenen Reihenfolge nachziehen (siehe Abschnitt "Anziehmomente und Sicherungsmittel"). Die einzelnen Schrauben oder Muttern zuerst um eine ¹/₂ Umdrehung lösen, dann festziehen.
- Beschädigte Sicherungssplinte müssen erneuert werden.

# Schrauben, Muttern und Befestigungen, die geprüft werden müssen

#### Räder:

Vorderachsmutter Vorderachsklemmbolzen oder Muttern Hinterachsmutter Sicherungssplint für Hinterachsmutter

#### Bremsen:

Klemmbolzen für Vorderrad-Hauptbremszylinder Befestigungsschrauben für Hinterrad-Hauptbremszylinder Bremssattelbefestigungsschrauben Fußbremshebelschraube

Fußbremshebelschraube Sicherungssplint für Bremsstangengelenk Zugankermuttern

#### Federungen:

Vorderradgabel-Klemmbolzen und Muttern Mutter für Schwenkachse Befestigungsmuttern für Hinterradstoßdämpfer Muttern für Uni-Trak-Verbindungen (ZX 750 A)

#### Lenkung

Lenkerklemmbolzen Bolzen für Lenkerhalterung (ZX 750 A) Befestigungsschraube für obere Gabelbrücke Befestigungsschraube und Mutter für obere Gabelbrücke (KZ 750 H, Z 750 L)

#### Motor:

Auspuffbefestigungsschrauben (und Muttern) Muttern für Auspuffrohrhalter Klemmbolzen für Auspuffverbindung Motorbefestigungsschrauben und Muttern Schrauben und Muttern für Motorhaltewinkel Schalthebelschraube(n) Zylinderkopfmuttern

#### Sonstige:

Schraube für Kupplungsgriffhalter Schwenkbolzen (und Mutter) für Seitenständer Sicherungssplint oder Schrauben und Muttern für Mittelständer Befestigungsschrauben (und Muttern) für Fußraste Sicherungssplinte oder Sicherungsringe für Fußraste

( ): falls zutreffend

# **Anhang**

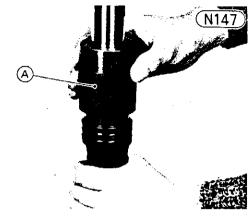
# SPEZIALWERKZEUGE (ZX 750 A)

Außer den Angaben auf Seite 258 bis 262 und 328 ist folgendes zu beachten:

 Für das Einpressen der Öldichtung und der Staubdichtung in das äußere Gabelrohr den Treiber 57001-1104 verwenden.

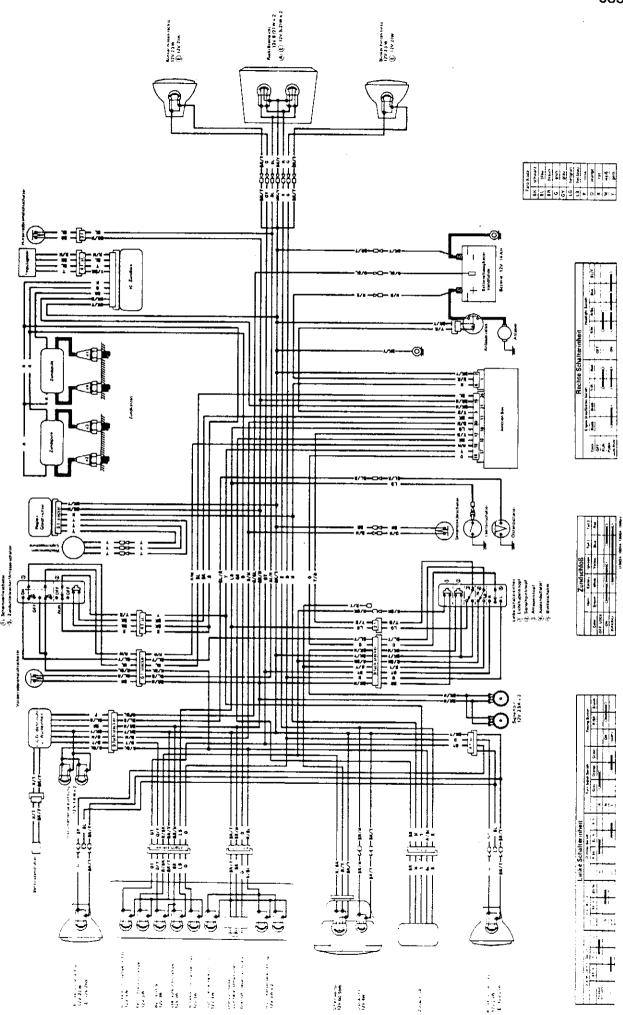
(N146)





A. Treiber: 57001-1104

Treiber: 57001-1104



ZX 750 A1 Schaltplan

Schainwerler 12V 60/55W

Z 750 L3 Schaltplan